

ECH-Damen haben Aufstieg im Visier

Kreiter Herren kämpfen um Zweitligaverbleib

Haslangkreit (kam) Um den Aufstieg in die 2. Bundesliga geht es am Wochenende, 12./13. Januar, bei der Bayernliga-Rückrunde der Eisstockschützinnen im Deggendorfer Eisstadion. Am Samstag ab 11 und am Sonntag ab 8 Uhr zielen 21 Moarschaften auf die Daube. Da die Bayernliga ab der Saison 2013/14 in zwei Gruppen (Nord/Süd) aufgeteilt wird, steht die genaue Zahl der Auf- und Absteiger noch nicht fest.

Nach dem ersten Teil der Qualifikationsrunde in Mitterteich haben die Damen des SV Unterneukirchen, EC Haslangkreit und FC Penzing berechnete Meisterschafts- und Aufstiegschancen. Jedoch ist die vordere Tabellenhälfte eng zusammen. Den Zweiten Haslangkreit (18:6) um Topschützin Lisa Seitz (Archivfoto: arz) und den Zwölften Tegernbach (14:10) trennen nur vier Punkte. Unter den Aufstiegsaspiranten sind mit dem Penzing (3.), EC Farchant (6) und ESV Berching (8) auch drei Neulinge. Bei der engen Tabellensituation darf man gespannt sein, wer tatsächlich den Aufstieg in die 2. Bundesliga schafft.

Bayernliga Damen, Vorrunde: 1. SV Unterneukirchen 20:4 Punkte; 2. EC Haslangkreit 18:6; 3. FC Penzing 18:6; 4. BSG Beyer & Co Altenstadt 17:7; 5. EV Fischerdorf 17:7; 6. EC Farchant 17:7; 7. TV Geiselhöring 16:8; 8. ESC Berching 16:8; 9. DJK-SV St. Oswald 15:9; 10. DJK Sandizell 15:9.



Die Waldkirchner Eis-sporthalle ist am Samstag und Sonntag

Schauplatz der Rückrunde der 2. Bundesliga Süd der Herren. Dabei steht der Kreiter Moarschaft ein schwerer Kampf um den Klassenerhalt bevor. Die Vorrunde hat der ECH mit 9:19 Punkten als 25. des 28er-Feldes abgeschlossen. Sieben Vereine steigen ab. Die letzten zehn sind nur zwei Punkte voneinander getrennt. Als Tabellenführer geht der EV Neubärndorf Regen (25:3) in die zweite Halbserie vor dem TSV Natternberg und dem EC Surheim II (je 22:6).